

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum

Band: 102 (1988)

Heft: 1

Rubrik: Präsidialbericht für das Jahr 1987

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Präsidialbericht für das Jahr 1987

Mitglieder

Im Verlauf des Jahres 1987 sind 16 neue Mitglieder in unsere Gesellschaft aufgenommen worden, nämlich 10 in der Schweiz und 6 aus dem Ausland:

Pius *Alber*, Balzerswil – Bernard *Boulens*, Genève – Georges *Brugger*, Lausanne – Nils *de Coulon*, Luzern – Jacqueline *Cunier*, La Neuveville – Dr. Hans B. *Kälin*, Basel – Hans-Ulrich *Kappeler*, Zürich – Beat *Marty*, Effretikon – *Museum in der Burg, Zug* – Christina *Varkewisser-Schnyder*, Küttigen.

Robert *v. Diggelen*, Den Haag (NL) – Jean-Marie *van den Eeckhout*, Sint-Niklaas (B) – Historisches Seminar der Christian-Albrechts-Universität Kiel (BRD) – Ulrich *Lehnart*, Konz (BRD) – Guillaume *Saint-Guillain*, Toulouse (F) – André *Wocial*, Neuilly-Plaisance (F).

Nachtrag 1986: Paul-Laurence *Baezner-Gris*, Genève – Jean-François *Blanc*, Münchenstein – Günther E. *Natsch*, Bad Ragaz – Maria *Rohr*, Hauptwil – *Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft*, Zürich.

Diese neuen Mitglieder, die wir herzlich willkommen heissen, sind von den Herren Gregor Brunner, Dr Olivier Clottu, Joseph M. Galliker, Prof. Michel Jéquier, Dr Jean-Claude Loutsch, Louis Mühlemann und Bernard Tauber-Natta geworben worden.

Nach Berücksichtigung von 8 Rücktritten und einem Todesfall stellen wir eine Nettozunahme von 7 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr fest, so dass unsere Gesellschaft Ende 1987 einen Mitgliederbestand von 500 Mitgliedern aufweisen konnte, wovon 367 in der Schweiz und 133 im Ausland. Ausserdem lieferten wir unsere Publikationen an 128 Abonnenten, davon 22 in der Schweiz und 106 im Ausland.

Publikationen

Der 100. Jahrgang des *Schweizer Archiv für Heraldik / Archives Héraldiques Suisses* ist im Herbst 1987 erschienen. Das zu diesem Anlass besonders reich ausgestattete Jahrbuch 1986 weist einen Umfang von 103 Seiten auf und enthält 7 Arbeiten in deutscher, 4 in französischer und eine in italienischer Sprache, dazu 9 Farbtafeln und zahlreiche Schwarzweiss-Abbildungen. Das internationale Bulletin *Archivum Heraldicum* erschien – zum letzten Mal nach 35 Jahren seines Daseins – in zwei Doppelnummern von insgesamt 64 Seiten.

Eine jahrelange, mühsame Forschungs- und Redaktionsarbeit fand mit dem Erscheinen des im Eigenverlag herausgegebenen zweisprachigen Werkes *Le Rotelle Milanesi / Die Mailänder Rundschilde* (Giornico 1478) unseres Vorstandsmitglieds Gastone Cambin (mit Unterstützung der SAGW) ihren Abschluss. Das Buch konnte am 19. November 1987 im Historischen Museum Luzern – wo die meisten Rundschilde aufbewahrt werden – der Presse und der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Heraldisches in der Schweiz

In unserem Präsidialbericht 1985 (vgl. Jahrbuch SAH/AHS 1985) hatten wir bereits die bei einigen kantonalen und städtischen Behörden feststellbare bedenkliche Tendenz gebrandmarkt, die darin besteht, die traditionellen heraldischen Hoheitszeichen durch *Signete* und ähnliche «Firmenzeichen» zu ersetzen in der Absicht, ein sogenanntes «neues Erscheinungsbild» zu kreieren. Wir hatten u.a. den vom Kanton Thurgau veranstalteten diesbezüglichen Wettbewerb und die seitens unserer Gesellschaft gegen denselben unternommenen Schritte dargelegt. Leider haben die kantonalen Behörden in der Zwischenzeit ihr Signetprojekt wieder auf-

genommen und verwirklicht. Ausgerechnet das unserer Ansicht nach schlechteste und von einer korrekten Heraldik am weitesten entfernte Signet ist für die Drucksachen und andere Anwendungsbereiche der kantonalen Verwaltung offiziell eingeführt worden! Glücklicherweise wird das – von unserem Mitglied Fritz Brunner einwandfrei überarbeitete – Kantonswappen im Bereich des Regierungsrates, des Grossen Rates und der Gerichte beibehalten, so dass unsere seinerzeitige Intervention wenigstens teilweise erfolgreich war.

Mehrere Mitglieder unserer Gesellschaft wurden auch dieses Jahr eingeladen, heraldische Vorträge in verschiedenen Kreisen zu halten und leisteten damit einen wertvollen Beitrag zur besseren Kenntnis der Wappenkunde und der Wappenkunst. Im gleichen Sinne sind verschiedene Beiträge von Mitgliedern in Wochenzeitschriften und Tageszeitungen erschienen, ebenso in Jahreshften von Fachgesellschaften und Stiftungen.

Internationale Beziehungen

Einige Vorstandsmitglieder nahmen am 5. Kolloquium der Internationalen Akademie für Heraldik teil, das vom 12. bis 16. Oktober 1987 in Spoleto (Italien) durchgeführt wurde.

Bibliothek

In erster Linie gilt unser wärmster Dank Frau Verena von Fels, St. Gallen, die die umfangreiche Bibliothek des verstorbenen Dr. Hans-Richard von Fels, unseres langjährigen Präsidenten und Ehrenpräsidenten, unserer Gesellschaft vermacht hat. Es ist für unsere Bibliothek eine Bereicherung von unschätzbarem Wert.

Ferner durften wir im Berichtsjahr wiederum eine ganze Anzahl von *Buchgeschenken* in Empfang nehmen:

Schweiz

CLOTTU, Olivier: *Le coffre neuchâtelois*, Neuchâtel, 1986.
Les Communes genevoises, Editions Ketty & Alexandre, Chapelle-sur-Moudon, 1986.

Die Luzerner Gemeinden und ihre Wappen, Ed. Ketty & Alexandre, Chapelle-sur-Moudon, 1987.

SIEGRIST, Rudolf: *Wappenbuch Siegrist*, Manuscrit, Neuchâtel, 1987.

Deutschland

ARNDT, Jürgen und SEEGER, Werner: *Wappenbilderordnung*, Bd. 1, Neustadt an der Aisch, 1986.

JOHN, Herwig: *Wappenbuch des Landkreises Karlsruhe*, 1986.

Die Wappen in Karlsruhe, Stadt Karlsruhe-Hauptamt, 1986.

KRAHL, Ernst August: *Mährisches Wappenbuch vom Jahre 1888*, Gessertshausen, 1986.

LINDER, Erich Dieter: *Die deutschen Landkreise*, München, 1986.

WOLFERT, Alfred F.: *Die Wappen im Lehenbuch des Kurfürsten Friedrich I. von der Pfalz. 1471*, 1986.

ZIEGLER, Hermann: *Wappenbuch Landkreis Nienburg/Weser*.

Österreich

ALEXY, Z. G.: *Ex Libris Armales 1985*, Wien 1985.

HYE, Franz-Heinz: *Das Tiroler Landeswappen*, Bozen, 1985.

KUSTERNIG, Andreas: *Adler und Rot-Weiss-Rot. Symbole aus Niederösterreich*, Wien, 1986.

Frankreich

HUBERTY, Michel; GIRAUD, Alain; MAGDELAIN, François et Bruno: *L'Allemagne dynastique*, tome IV (*Wittelsbach*).

DE VAIVRE, Jean-Bernard: *Chasse à l'oiseau et cour d'amour*, Journal des Savants (Paris), oct.-déc. 1985.

Finnland

LAURLA, Kari K.: *Suomalainen Pääliikkeyksimerkki*, Vantaa. 1986.

Polen

LOJKO, Jerzy: *Sredniowieczne herby polskie (Blasons médiévaux polonais)*, Poznan, 1985.

Jahresrechnung

Die Druckkosten für das Jahrbuch «Schweizer Archiv für Heraldik» und das internationale Bulletin «Archivum Heraldicum» beliefen sich auf Fr. 53 555.25 (Vorjahr 41 965.20). Die Mehrkosten gegenüber 1986 wurden hauptsächlich durch die besonders reich ausgestattete 100. Nummer des SAH/AHS verursacht. Sie konnten jedoch zum grossen Teil durch die ab 1987 beschlossene Erhöhung des Jahresbeitrages einerseits und durch vier grosszügige Spenden andererseits aufgefangen werden. Den Spendern, nämlich den Erziehungsdepartementen der Kantone Wallis und Neuenburg, der Ems Chemie AG, Domat-Ems, und der Compagnie Financière Spirito Santo SA, Lausanne, sprechen wir für ihren wertvollen Beitrag unseren herzlichsten Dank aus. – Die Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften (SAGW) hat uns für das Jahr 1987 einen Betrag von Fr. 23 000.– für das Schweizer Archiv für Heraldik überwiesen. Auch diese grosszügige Subvention sei hiermit bestens verdankt.

Der unter den Aktiven ausgewiesene Betrag von Fr. 96 300.– unter dem Titel *Mailänder Rundschilde* entspricht dem per Ende 1987 vorhandenen, zum Nettoeinstandspreis eingesetzten Bücherbestand. Da dieses Werk einen bedeutend grösseren Umfang und eine reichere Ausstattung aufweist als ursprünglich geplant war, sind auch die Einstandskosten entsprechend höher ausgefallen. Per 31. Dezember 1987 belief sich das Guthaben der Druckerei auf Fr. 91 236.15. Nach Abzug unseres Guthabens aus noch offenen Rechnungen für getätigte Buchverkäufe (Fr. 25 002.– unter «Debitoren») bleibt noch ein namhafter Betrag, den wir aus den zukünftigen Verkäufen zu decken haben. Es wird somit weiterhin grosser Verkaufsanstrengungen bedürfen, um dieses Ziel zu erreichen. In diesem Zusammenhang sei die uns von der Ulrico-Hoepli-Stiftung ausgerichtete Spende von Fr. 5000.– bestens verdankt.

Administrative Tätigkeit

Die laufenden Geschäfte wurden an 4 Vorstandssitzungen behandelt. Die Generalversammlung ernannte unser langjähriges Vorstandsmitglied und ehemaligen Präsidenten *Léon Jéquier* zum Ehrenmitglied in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Forschungstätigkeit und seiner zahlreichen Publikationen (hauptsächlich auf dem Gebiet der mittelalterlichen Heraldik).

Louis Mühleemann

Rapport présidentiel sur l'année 1987

Membres

Durant l'année 1987 16 nouveaux membres – dont 10 en Suisse et 6 à l'étranger – ont adhéré à notre société (leurs noms figurent au texte allemand). Compte tenu de 8 démissions et d'un décès, notre effectif a donc augmenté de 7 membres pour atteindre 500 membres fin 1987, soit 367 en Suisse et 133 à l'étranger. En outre, nous avons livré nos publications à 128 abonnés, dont 22 en Suisse et 106 à l'étranger.

Publications

La centième Année des Archives Héraldiques Suisses est sortie de presse en automne 1987. Cet annuaire 1986, richement illustré, présente sur 103 pages 4 travaux en langue française, 7 en allemand et un article en italien, le tout enrichi de 9 planches en couleurs et de nombreuses illustrations en noir. Le bulletin international *Archivum Heraldicum* a paru – pour la dernière fois après les 35 années de son existence – en deux fascicules réunissant 64 pages au total.

Plusieurs années d'un labeur souvent difficile de recherche et de rédaction ont enfin abouti à la publication de l'ouvrage bilingue *Le Rotelle Milanese/Die Mailänder Rundschilde* (Giornico 1478) de notre membre du comité *Gastone Cambin*. Cet ouvrage publié par notre société sous l'égide de l'Académie Suisse des Sciences Humaines a été présenté à la presse et au public le 19 novembre 1987 au Musée d'Histoire de Lucerne où est conservée la majeure partie des rondaches de Giornico.

Activités héraldiques en Suisse

Dans notre rapport présidentiel sur l'année 1985 (Annuaire AHS 1985, page 107) nous avons déjà dénoncé une malencontreuse tendance qui, depuis quelques années, s'implante dans quelques administrations cantonales et municipales et qui consiste à remplacer les emblèmes héraldiques de souveraineté – à savoir les armoiries des Cantons et des villes – par des *signes graphiques*, en quelque sorte des «marques de fabrique», sous prétexte de mieux exprimer la personnalité de l'Etat ou de la Cité. Nous avons entre autres critiqué le concours organisé dans ce but fort douteux par le *Canton de Thurgovie* et mentionné les démarches entreprises par notre société en vue d'empêcher les autorités cantonales de donner suite à leur projet. Malheureusement elles n'en ont pas tenu compte – après avoir paru tout d'abord accepter notre manière de voir – et entretemps on a repris, dans les milieux officiels thurgoviens, le projet initial et adopté dans tous les domaines de l'administration cantonale le signe graphique le plus mauvais entre ceux que les «lauréats» du concours avaient présentés et celui qui, à notre avis, s'écarte le plus d'un bon dessin héraldique. Heureusement, les armoiries cantonales – dont le dessin a été remanié dans un excellent style héraldique par notre membre Fritz Brunner – ont été conservées dans le domaine du Conseil d'Etat, du Grand Conseil et des tribunaux, donc pour tous les actes officiels. C'est tout au moins un succès partiel à notre actif.

Plusieurs membres de notre société ont été invités, cette année encore, à tenir des conférences dans différents milieux,

contribuant ainsi à diffuser de meilleures connaissances de la science et de l'art héraldiques. C'est dans le même esprit que plusieurs travaux de la plume de nos membres ont été publiés dans des revues hebdomadaires, des journaux ainsi que dans des annuaires de sociétés et fondations.

Activités internationales

Quelques membres de notre comité ont pris part au 5^e Colloque de l'Académie internationale d'Héraldique qui s'est tenu à Spolète (Italie) du 12 au 16 octobre 1987.

Bibliothèque

Nous tenons en premier lieu à remercier chaleureusement Madame Verena von Fels, Saint-Gall, qui a fait don à notre société de la très importante bibliothèque héraldique de feu son époux, le Dr Hans-Richard von Fels qui fut durant des années notre président, puis président d'honneur. C'est là un don d'une valeur inestimable.

Pour la liste des autres ouvrages offerts à notre bibliothèque, nous renvoyons au texte allemand.

Comptes de l'exercice 1987

L'accroissement du coût de l'impression de nos publications (Fr. 53 555.25 contre 41 965.20 en 1986), dû principalement à la présentation plus onéreuse du 100^e numéro des AHS, a été compensé en grande partie par l'augmentation des cotisations dès 1987 et, par ailleurs, grâce à quatre dons généreux. Nous tenons à remercier les donateurs: les Départements de l'Instruction publique des Cantons de Neuchâtel et du Valais, la Ems Chemie AG, Domat-Ems, et la Compagnie financière Espirito Santo SA, Lausanne. – L'Académie suisse des Sciences humaines nous a versé un montant de Fr. 23 000.– à titre de subvention 1987 pour les Archives Héraldiques Suisses; nous l'en remercions vivement.

Le montant de Fr. 96 300.– figurant à l'actif sous la rubrique *Mailänder Rundschilde (Rotelle Milanesi)* correspond au stock de livres fin 1987 évalué en fonction du coût net. Le nombre de pages et d'illustrations ayant été considérablement augmenté par rapport au plan initial de l'ouvrage, le coût total de l'impression s'en est trouvé accru en conséquence. La créance de l'imprimerie s'élevait en fin d'année à Fr. 91 236.15. Déduction faite de notre propre créance envers les acheteurs de l'ouvrage (nos factures encore impayées pour un montant de Fr. 25 002.– compris dans le poste «Débiteurs»), il nous reste encore une somme importante à payer qu'il nous faudra couvrir par les ventes futures de l'ouvrage. De gros efforts seront nécessaires en vue d'activer la vente de ce livre. – Il convient de mentionner ici un don généreux de Fr. 5000.– que nous avons reçu de la Fondation Ulrico Hoepli et pour lequel nous lui exprimons toute notre gratitude.

Comité et administration

Le comité s'est réuni quatre fois pour délibérer des affaires de la société. L'Assemblée générale a nommé M. *Léon Jéquier* – membre du comité de longue date et ancien président – membre d'honneur en reconnaissance de ses remarquables activités dans le domaine de la recherche scientifique et de ses nombreuses publications (M. Jéquier est – faut-il le rappeler – un médiéviste distingué).

Louis Mühlemann